

Mikroökonomik

Öffentliche Güter

Harald Wiese

Universität Leipzig

Einführung

- Haushaltstheorie
- Unternehmenstheorie
- Vollkommene Konkurrenz und Wohlfahrtstheorie
- Marktformenlehre
- Externe Effekte und öffentliche Güter
 - Externe Effekte und Umweltökonomik
 - **Öffentliche Güter**

Pareto-optimaler Rückblick

Öffentliche und öffentlich bereitgestellte Güter

- Öffentliche Güter: Nicht-Rivalität im Konsum
- Rein öffentliche Güter: Nicht-Rivalität im Konsum und Nicht-Ausschließbarkeit

Öffentlich bereitgestellte Güter sind nicht immer öffentliche Güter!

Universitätsausbildung:

Kapazitätsgrenzen eines Hörsaals (Rivalität im Konsum)

Ausschließbarkeit ist möglich

- Öffentliche und öffentlich bereitgestellte Güter
- Optimale Bereitstellung öffentlicher Güter
- Aggregation individueller Zahlungsbereitschaften
- Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Erinnerung: Optimale Abstimmung von Produktion und Konsum bei privaten Gütern

Optimaler Produktionsmix impliziert

$$\left| \frac{dx_2}{dx_1} \right|^{\text{Prod'möglichkeitenkurve}} = MRT \stackrel{!}{=} MRS = \left| \frac{dx_2}{dx_1} \right|^{\text{Indifferenzkurve}}$$

denn wäre

$$\left| \frac{dx_2}{dx_1} \right|^{\text{Prod'möglichkeitenkurve}} > \left| \frac{dx_2}{dx_1} \right|^{\text{Indifferenzkurve}}$$

so könnte eine kleine Einheit von Gut 1

- zusätzlich produziert und konsumiert werden (?) oder
- weniger produziert und konsumiert werden (?).

Optimale Bereitstellung öffentlicher Güter

Zwei Individuen, A und B , konsumieren

- das private Gut x in den Mengen x_A bzw. x_B und
- das öffentliche Gut G (Achtung: Gut 1)

Optimaler Produktionsmix impliziert

$$\left| \frac{dx_A}{dG} \right|_{\text{Indifferenzkurve}} + \left| \frac{dx_B}{dG} \right|_{\text{Indifferenzkurve}} \stackrel{!}{=} \left| \frac{d(x_A + x_B)}{dG} \right|_{\text{Prod'möglichkeitenkurve}}$$

denn wäre

$$\left| \frac{dx_A}{dG} \right|_{\text{Indifferenzkurve}} + \left| \frac{dx_B}{dG} \right|_{\text{Indifferenzkurve}} < \left| \frac{d(x_A + x_B)}{dG} \right|_{\text{Prod'möglichkeitenkurve}}$$

so könnte eine kleine Einheit von Gut G

- zusätzlich produziert und konsumiert werden (?) oder
- weniger produziert und konsumiert werden (?)

Optimale Bereitstellung öffentlicher Güter: Varianten

- n Individuen:

$$\sum_{i=1}^n MRS^i = \sum_{i=1}^n \left| \frac{dx_i}{dG} \right| \text{Indifferenzkurve} \stackrel{!}{=} \left| \frac{d\left(\sum_{i=1}^n x_i\right)}{dG} \right| \text{Prod'möglichkeitskurve}$$

- Preise p_G bzw. p_x für die Güter:

$$\sum_{i=1}^n MRS^i \stackrel{!}{=} \left| \frac{d\left(\sum_{i=1}^n x_i\right)}{dG} \right| \text{Prod'möglichkeitenkurve} = \frac{p_G}{p_x}$$

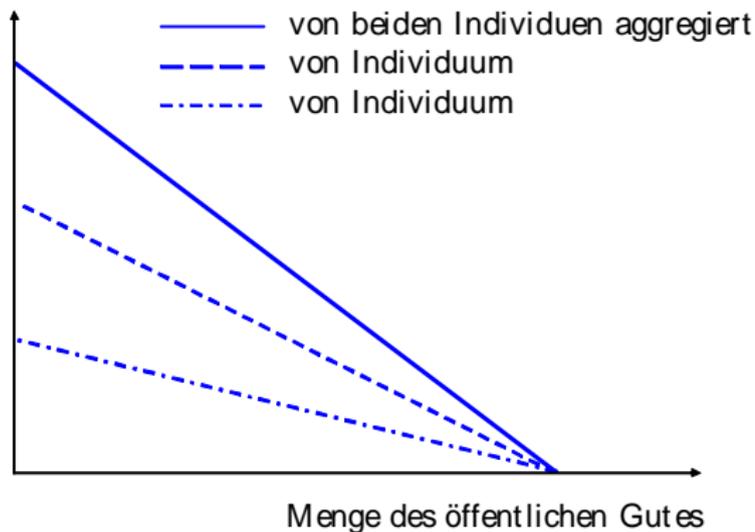
- $x = \text{Geld}$ mit $p_x = 1$:

$$\sum_{i=1}^n \left| \frac{dx_i}{dG} \right| \text{Indifferenzkurve} \stackrel{!}{=} \left| \frac{d\left(\sum_{i=1}^n x_i\right)}{dG} \right| \text{Prod'möglichkeitenkurve} = MC_G$$

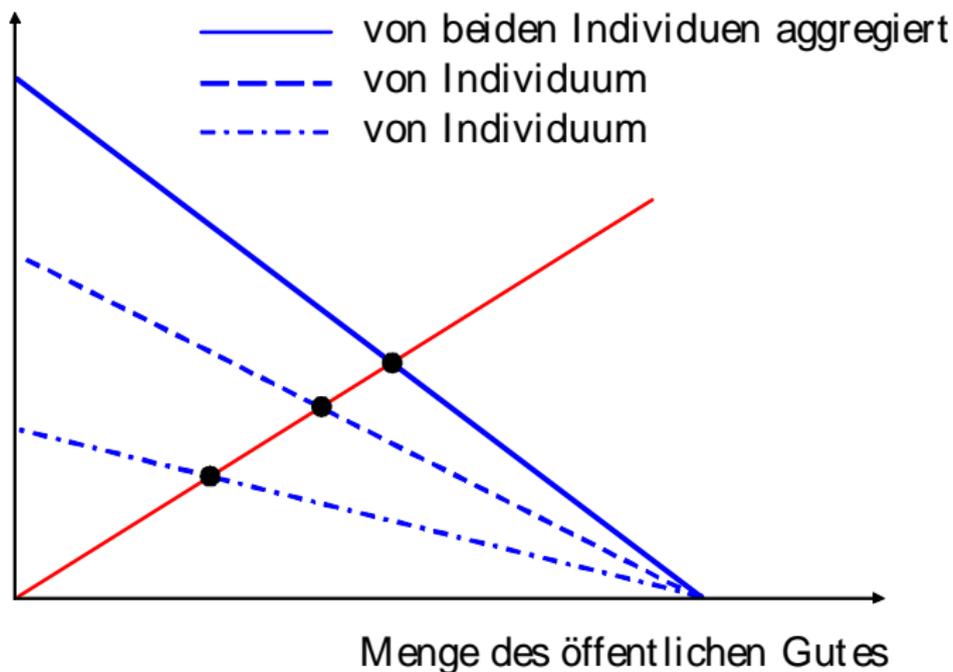
Vertikale Aggregation individueller Zahlungsbereitschaften

private Güter: Horizontale Aggregation

öffentliche Güter: Vertikale Aggregation



Aggregation individueller Zahlungsbereitschaften



Vergleich private und öffentliche Güter

	private Güter	öffentliche Güter
Definition	Rivalität im Konsum	Nicht-Riv. im Konsum
Beispiele	Äpfel	ausgestrahlte Fernsehsend.
Aggregation	horizontal (Mengen)	vertikal (MZB)
Optimalität	$MRS \stackrel{!}{=} MRT$	$\sum MRS \stackrel{!}{=} MRT$
Konsummengen	unterschiedlich	gleich (?)
MRS	gleich	unterschiedlich

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

- Zwei Anwohner ($i = 1, 2$) überlegen die Anschaffung einer Straßenlaterne.
- Anfangsvermögen: w_1 und w_2
- Zahlungsbereitschaften: $r_1 = 20$ und $r_2 = 30$
- Kosten der Straßenlaterne: K
 - Falls **nur einer** der beiden einen Beitrag b leistet, muss er $b = K$ aufwenden;
 - Falls **beide** einen Beitrag leisten, entfällt auf jeden ein Anteil von $b = \frac{1}{2}K$.
- Nutzenfunktion: $u_i (w_i - b, S)$
 - $S = 0$: es wird keine Straßenlaterne bereitgestellt
 - $S = 1$: die Straßenlaterne wird bereitgestellt

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Situation	Nutzen für Anwohner 1	Nutzen für Anwohner 2
Keiner leistet Beitrag	$u_1(w_1, 0)$	$u_2(w_2, 0)$
Anwohner 1 leistet Beitrag, Anwohner 2 nicht	$u_1(w_1 - K, 1)$	$u_2(w_2, 1)$
Anwohner 2 leistet Beitrag, Anwohner 1 nicht	$u_1(w_1, 1)$	$u_2(w_2 - K, 1)$
Beide Anwohner leisten Beitrag	$u_1(w_1 - \frac{1}{2}K, 1)$	$u_2(w_2 - \frac{1}{2}K, 1)$

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Strategisches Spiel

Anwohner 2

Beitrag
leisten

Keinen Bei-
trag leisten

An-
wohner 1

Beitrag
leisten

$$\left(u_1 \left(w_1 - \frac{1}{2}K, 1 \right), \right. \\ \left. u_2 \left(w_2 - \frac{1}{2}K, 1 \right) \right)$$

$$\left(u_1 \left(w_1 - K, 1 \right), \right. \\ \left. u_2 \left(w_2, 1 \right) \right)$$

Keinen
Beitrag
leisten

$$\left(u_1 \left(w_1, 1 \right), \right. \\ \left. u_2 \left(w_2 - K, 1 \right) \right)$$

$$\left(u_1 \left(w_1, 0 \right), \right. \\ \left. u_2 \left(w_2, 0 \right) \right)$$

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Strategisches Spiel

$$r_1 = 20 \text{ und } r_2 = 30, K = 10$$

Anwohner 2

Beitrag
leisten

Keinen Bei-
trag leisten

An-
wohner 1

Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1 - 5, 1), \\ u_2(w_2 - 5, 1))$$

$$(u_1(w_1 - 10, 1), \\ u_2(w_2, 1))$$

Keinen
Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1, 1), \\ u_2(w_2 - 10, 1))$$

$$(u_1(w_1, 0), \\ u_2(w_2, 0))$$

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Strategisches Spiel

$$r_1 = 20 \text{ und } r_2 = 30, K = 24$$

Anwohner 2

Beitrag
leisten

Keinen Bei-
trag leisten

An-
wohner 1

Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1 - 12, 1), \\ u_2(w_2 - 12, 1))$$

$$(u_1(w_1 - 24, 1), \\ u_2(w_2, 1))$$

Keinen
Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1, 1), \\ u_2(w_2 - 24, 1))$$

$$(u_1(w_1, 0), \\ u_2(w_2, 0))$$

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Strategisches Spiel

$$r_1 = 20 \text{ und } r_2 = 30, K = 36$$

Anwohner 2

Beitrag
leisten

Keinen Bei-
trag leisten

An-
wohner 1

Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1 - 18, 1), \\ u_2(w_2 - 18, 1))$$

$$(u_1(w_1 - 36, 1), \\ u_2(w_2, 1))$$

Keinen
Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1, 1), \\ u_2(w_2 - 36, 1))$$

$$(u_1(w_1, 0), \\ u_2(w_2, 0))$$

Freiwillige Bereitstellung öffentlicher Güter

Strategisches Spiel

$$r_1 = 20 \text{ und } r_2 = 30, K = 70$$

Anwohner 2

Beitrag
leisten

Keinen Bei-
trag leisten

An-
wohner 1

Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1 - 35, 1), \\ u_2(w_2 - 35, 1))$$

$$(u_1(w_1 - 70, 1), \\ u_2(w_2, 1))$$

Keinen
Beitrag
leisten

$$(u_1(w_1, 1), \\ u_2(w_2 - 70, 1))$$

$$(u_1(w_1, 0), \\ u_2(w_2, 0))$$

Aufgabe S.6.1.

10 Personen mit MZB = € 2 (für jede weitere Straßenlaterne)

Kosten für x Laternen $C(x) = x^2$

Pareto-optimale Anzahl zusätzlicher Straßenlaternen?

Aufgabe S.6.2.

200 Menschen mit $U(x_i, y) = x_i + y^{\frac{1}{2}}$, wobei

- x_i : die Menge des privaten Gutes
- y : die Menge des öffentlichen Gutes

$p_x = 1, p_y = 10$

Pareto-optimale Menge des öffentlichen Gutes?

Aufgabe S.6.3.

Blubbers Zahlungsbereitschaft für y EH Glitzerstaub: $ZB_B(y) = 4y^2$

Callistos Zahlungsbereitschaft für y EH Glitzerstaub: $ZB_C(y) = 8y$

Pareto-optimale Menge Glitzerstaub in der WG bei $C(y) = 8y^2$?